

Endlich wieder ans Brett...

Dieser Gedanke mag bei etlichen Backgammon Freaks den Ausschlag gegeben haben, die erste Gelegenheit nach dem Lockdown wahrzunehmen und sich im Restaurant Waldgarten Katzensee zur zwölften Ausgabe des Zürich Open einzufinden.

Und die Hungrigen kamen in grosser Zahl, aus der Region, aus dem Welschland, aus dem Ausland. Mit 35 Spielenden war dieses Open das am besten besuchte ever!

So war für ein Turnier angerichtet, bei dem auch der Wettergott für beide Spieltage eine glückliche (Würfel)Hand bei seiner Wetterwahl bewies: Sonne pur! Wer nicht im Saal oder Pavillon spielen wollte, durfte in der Gartenbeiz einen Tisch belegen und sogar ohne Maske spielen.

Das Hauptturnier – wie immer im bewährten Triple Elimination Format gespielt – entwickelte sich schon innert weniger Runden zu einem Grosskampf zwischen dem Vorjahresvierten Ernst Kümin und dem Runner-up des letzten Jahres Georges Grünbaum.

Auch Asghar Naghizadeh mischte kräftig vorne mit, während Patrick Didisheim, der Sieger von 2020, nach 2 Niederlagen früh gegen das Ausscheiden kämpfen musste.

Zum Spielschluss am Samstag stand Ernst mit 6 Siegen bei 0 Niederlagen zu Buche, während Georges' Bilanz mit 5/1 bereits leicht und Asghars mit 4/2 schon stark lädiert war.

Am Sonntagmorgen fuhr Ernst seinen siebten Sieg in Folge ein, während Georges verlor, Asghar aber siegte. Damit war klar, von jetzt an galt das Motto: «Alle gegen Ernst».

In den Runden 8 und 9 liessen die Drei nichts anbrennen und gewannen ihre Partien.

Somit war für ein grosses Dreier-Finale angerichtet. Ernst in der Pole Position mit noch 3 Leben, Asghar und Georges im Kampf um Sein oder Nichtsein mit nur noch einem.

In Runde 10 vermochte Georges Ernst zu bezwingen. Er konnte sich damit für seine Niederlage in Runde 5 revanchieren und die Hoffnung blieb erhalten, Ernst den Gesamtsieg noch streitig zu machen. In Runde 11 kehrte aber Ernst zum Siegen zurück und bugsierte Asghar aus dem Wettbewerb. Asghar beendete das Turnier somit auf dem dritten Platz.

Finale, Finale! Ernst gegen Georges. Ernst mit noch 2 Leben, Georges mit einem. Nur zwei Siege en suite hätten Georges zum vierten Mal Zürich Open Sieger werden lassen. Soweit kam es aber nicht. Ein 8-er-Cube, den Ernst ohne mit der Wimper zu zucken annahm, beendete die Partie schnell.

Ernst Kümin ist der verdiente neue Zürich Open Champion und wird damit als zehnter Spieler in die Zürich Open Hall of Fame aufgenommen!

Bravo! Und vielen Dank allen Teilnehmenden für das tolle Turnier.



Georges (2.) – Ernst (1.) – Asghar (3.)